Objekt:	Walpurgisnacht. Figurenstudie zu den Faust-Illustrationen in "Minerva", Jg. 20 (1828).
Museum:	Freies Deutsches Hochstift / Frankfurter Goethe-Museum Großer Hirschgraben 23-25 60311 Frankfurt am Main 069 / 1 38 80 - 0 bildarchiv@freies-deutsches-hochstift.de
Sammlung:	Sammlung der Goethe-Illustrationen
Inventarnummer:	III-03560

Beschreibung

Illustration Faust I: Vier Detailstudien zu der Szene "Walpurgisnacht" (vgl. Verse 4148ff.). Mittig schnittiger Männerkopf mit Schnauzer und fliegendem Haar (Faust?), links daneben Kopf einer alten Frau, unten mittig mit leichter Angabe des Oberkörpers, rechts unten Kopf eines Kleinkindes, rechts mittig der einer jungen Frau mit Haube, oben mittig schließlich Mephisto als Hüftstück in Umrissen, Rückenfigur nach links und sich umschauend. In den Gesichtern fein ausgearbeitete, sonst auf Umrisse beschränkte Studie mit detaillierter Angabe der Mimik und Affekte.

Grunddaten

Material/Technik:	Bleistift
Maße:	11,3 x 9,4 cm [Blatt]

Ereignisse

Hergestellt	wann	1826
	wer	Johann Heinrich Ramberg (1763-1840)
	wo	Hannover
Wurde abgebildet (Akteur)	wann	
	wer	Faust (Figur bei Goethe)
	wo	

Wurde abgebildet (Akteur)	wann	
	wer	Mephistopheles
	wo	

Schlagworte

- Drama
- Zeichnung

Literatur

- Kosenina, Alexander (Hg.) (2013): Literatur - Bilder. Johann Heinrich Ramberg als Buchillustrator der Goethezeit. Hannover
- Wegner, Wolfgang (1962): Die Faustdarstellung vom 16. Jahrhundert bis zur Gegenwart. Amsterdam, S. 72-74
- [Ausst. Kat. Historisches Museum Hannover 1998] (1998): Johann Heinrich Ramberg, 1763 - Hannover - 1840. Maler für König und Volk, Ausst. Kat. Hannover 1998. Hannover
- [Ausst. Kat. Kunstsammlung der Universität Göttingen 1995] (1995): Faust. Annäherung an einen Mythos. Göttingen, S. 211-224, Kat. Nr. 107